



## DATENSCHUTZRECHT

### Das Erste Jahr der DSGVO in der Slowakei

Das slowakische Datenschutzamt hat seinen Jahresbericht für das erste Jahr nach dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung veröffentlicht.

In dieser Zeit befasste sich das Amt am häufigsten mit der Überprüfung, ob beim Betrieb von Kameras ein Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften vorlag. Weitere Verstöße betrafen insbesondere die Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Rechtsgrundlage, bzw. im Widerspruch mit jener, oder die Verarbeitung ohne angemessene Sicherheitsmaßnahmen.

Im Laufe des ersten Jahres wurden 38 Geldbußen in Höhe von insgesamt 132.600 EUR rechtskräftig verhängt. Die durchschnittlich verhängte Geldbuße betrug somit rund 3.500 EUR. Diese verhängten Geldbußen können sich jedoch auch noch auf Verstöße vor dem 25.05.2018 und damit verbundene Verfahren beziehen.

Die bislang höchste Geldbuße in Höhe von 40.000 EUR wurde gegen die Slovak Telekom, a.s. verhängt. Grund dafür war die Zusendung gedruckter Vertragsdokumente an eine Vielzahl unbefugter Personen, welche personenbezogene Daten von 23 Kunden beinhalteten. Dazu soll es zu Jahresbeginn 2018 gekommen sein, also noch vor dem Inkrafttreten der neuen Regelung. Den veröffentlichten Informationen zufolge wird diese Entscheidung des Amtes derzeit noch vom Gericht überprüft.



**bpv** BRAUN PARTNERS

**Autor:** Mgr. Zuzana Dzilská  
**E-Mail:** [zuzana.dzilska@bpv-bp.com](mailto:zuzana.dzilska@bpv-bp.com)  
**Internet:** [www.bpv-bp.com](http://www.bpv-bp.com)